

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

193 (14.7.1903) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 193. Zweites Blatt.

Dienstag den 14. Juli

(folgt ein drittes Blatt.) 1903.

Amtliche Bekanntmachungen.

Dem Rechtspraktikanten Friedrich Höchstetter sind für die Zeit vom 13. Juli bis mit 20. September d. J. die Befugnisse eines Notars für den Amtsgerichtsbezirk Karlsruhe verliehen worden.

Karlsruhe, den 5. Juni 1903.

Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

In Vertretung:
Hübisch.

Bekanntmachung.

Nr. 50397. Telephonische Bestellung von Droschken betreffend.

Droschken können vom Halteplatze mittelst Telephons herbeigerufen werden, und zwar haben sich folgende Telephonbesitzer zur Vermittlung der Droschkenbestellung bereit erklärt:

1. für den Halteplatz beim Reichspostgebäude: Wirtschaft zum Deutschen Hof, Erbprinzenstraße 40, Telephon-Nummer 412,
2. " " " " Bahnhof: Hotel National, Kriegsstraße 34, Telephon-Nummer 273,
3. " " " " Marktplatz, östliche Seite: Konditor Karl Keck, Kaiserstraße 70, Telephon-Nummer 397,
4. " " " " Marktplatz, westliche Seite: Kaufmann Wilhelm Hauser, Kaiserstraße 76, Telephon-Nummer 464,
5. " " " " Kaiserdenkmal: Kaufmann August Klingele, Amalienstraße 71, Telephon-Nummer 671,
6. " " " " Roten Haus: Hofbäckermeister Otto Kasper, Linkenheimerstraße 3, Telephon-Nummer 1308.

Karlsruhe, den 9. Juli 1903.

Großh. Bezirksamt.

Polizeidirektion.
Dr. Seidenabel.

Bekanntmachung.

Nr. 2808. Hebammenprüfung betreffend.

Mittwoch den 15. d. Mts., vormittags 9 Uhr beginnend, findet die Prüfung der Hebammen der Stadt durch Großh. Herrn Kreisoberhebarzt im Großh. Bezirksamtsgebäude, 2. Stock, Zimmer Nr. 21, statt.

Die Ärzte und Hebärzte der Stadt werden hiemit ergebenst eingeladen, der Prüfung anzuwohnen.

Karlsruhe, den 13. Juli 1903.

Der Großh. Bezirksarzt I.

Deutsch-Koloniale-Jagdausstellung Karlsruhe im Gebäude der Jubiläumskunstaussstellung.

Neu ausgestellt:

Riesen-Gorilla, Orang-Utang, Schimpanse.

Täglich geöffnet von 9 Uhr früh bis 7 Uhr abends.

Eintrittskarten pro Person 50 Pf.

Für Militär bis zum Feldwebel aufwärts 30 Pf., für Studierende, sowie für Schüler und Schülerinnen der Mittelschulen 30 Pf., für Klassen der Volksschulen 15 Pf.

— Der Eintrittspreis für Vereine (mindestens 50 Teilnehmer) beträgt 30 Pf. pro Person. Nach vorheriger Ankündigung des Besuchs beim Ausstellungs-Bureau wird für sachgemäße Führung gesorgt. —

Eine Schreibgehilfenstelle

ist bei diesseitigem Notariat auf 1. August l. J. zu besetzen. Jahresvergütung 600 Mk. Bewerber — Incipienten bevorzugt — wollen sich unter Vorlage von Zeugnissen alsbald melden.

Karlsruhe, den 11. Juli 1903.

Großh. Notariat I.
H. B.

Fahrrad-Versteigerung.

22. Dienstag, 14. Juli, nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag wegen Wegzug im Auktionslokal Herrenstraße 16 öffentlich gegen bar versteigert:

- 1 Buffet, 1 eint. Schrank, 1 Schreibbureau,
- 1 Kommode mit Glasaufsatz, 3 vollst. Betten,
- 4 Bettstellen mit Kissen, Matrasen und Polstern,

1 eif. englische, zweiflächrige Bettstelle mit Koff., Wollmatrasen und Polster, 1 Kinderbettstelle mit Matrasen und Polster, 2 Kommoden, 1 Konsole, 2 Ausziehtische, 2 ovale und 3 viereckige Tische, 1 Marmortisch für Metzger etc., 1 Divan, 4 Polsterstühle (Mahagoni), 2 Schreibtische, 1 Kameltaschendivon mit 4 Fauteuils (grün), 2 große Spiegel, 1 Eschdränken, 1 Säule mit Palme, 1 Regulateur, versch. Bilder, 4 Herde mit Rohren, verschiedene Galerieleuchten, 1 Hängelampe, versch. verschiedene Nippische, 1 Flobertsint, 1 Taschenspiegel, 1 Photographen-Apparat mit Zubehör, 1 Knochenteppich, versch. Kl. überhalter, 1 Feldstecher, 1 Pavagel mit Käfig, 2 Fahrräder, 1 Motorvelocipede, wenig gebraucht, versch. Geschirr, 1 Messerputzmaschine mit Tisch, 1 kupferner Kessel, versch. Herrenkleider, 3 Taschenuhren, 1 Beerenpresse etc., wozu Liebhaber höflichst einladet

Josef Fischmann jr., Auktionator,
Herrenstraße 16.

Pfänder-Versteigerung.

Vom 13. bis 17. d. M., jeweils nachmittags 2 Uhr anfangend, werden die über 6 Monate verfallenen Fahrnispfänder bis zu Lit. F. Nr. 10000 in unserem Versteigerungslokal (im Rathaus) öffentlich und gegen Barzahlung wie folgt versteigert:

Dienstag: Weißzeug.

Mittwoch: Gold- u. Silbergegenstände, Uhren, Brillant-Ringe, Brillant-Droschken.

Donnerstag: Betten, Schuhe, Stiefel, Uhren.

Freitag: Ellenwaren, Kleider, Uhren, Reißzeug etc.

In obigen Versteigerungstagen ist die Kasse ausnahmsweise nur vormittags von 8—12 Uhr geöffnet.

Karlsruhe, den 8. Juli 1903.

Städt. Spar- u. Pfandleihkasse-Verwaltung.

Wohnungen zu vermieten.

* Adlerstraße 41 ist im 3. Stock eine 3 Zimmerwohnung mit Küche, Keller und Mansardenzimmer auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— Angartenstraße 54 sind zwei Wohnungen von je 2 Zimmern und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Beierthemer Allee 5 ist inmitten eines großen Gartenparks, vis-à-vis vom Stadtpark gelegen, eine sehr schöne Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 1 Dachstuhlzimmer, 2 Kellergelassen, 1 Klosett und allem sonstigen Zugehör, auf den 1. Oktober 1903 an eine kleine, ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Beierthemer Allee 7.

* Bismarckstraße 29 ist der 3. Stock mit 7—8 Zimmern, 2 Mansarden, Badekabinett, Veranda, Wasserlosett, Hintertreppe u. s. w. auf den 1. Oktober oder sofort zu vermieten. Näheres beim Eigentümer daselbst, Gartenwohnung.

* 3.1. Douglasstraße 2 ist die geräumige Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche, Kammer, Anteil an der Waschküche und dem Trockenschrank auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres daselbst und Sofienstraße 11, Parterre.

Gartenstraße 19 ist im 2. Stock eine schöne herrschaftliche 5 Zimmerwohnung, vornen ohne Vis-à-vis, hinten mit freier Gartenansicht, Badezimmer und sonstigem reichlichen Zubehör auf den 1. Oktober 1903 zu vermieten. Näheres beim Eigentümer **Beierheimer Allee 7**.

Gartenstraße 68, 3. Stock, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Erker und reichlichem Zubehör wegen Verletzung sofort oder auf später zu vermieten. Näheres im Restaurant.

Kaiser-Allee 67 ist eine schöne Wohnung, 4 Zimmer und alles Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

33. Kaiser-Passage ist über 2 Treppen eine schöne, geräumige Mansarden-Wohnung von drei Zimmern, Kammer, Küche und Keller an eine kleine Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Bureau Kaiser-Passage 28.

***21. Kaiserstraße, Ecke der Kreuzstraße 9**, ist eine schöne, helle Wohnung von 6 Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör, Koch- und Leuchtgas, eine Treppe hoch, auf Oktober oder früher zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Kaiserstraße 113 ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche, innerhalb Abbruch, sowie Keller per sogleich an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im 3. Stock links.

Kaiserstraße 130, 3 Treppen hoch, ist eine schöne, der Neuzeit entsprechende Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Bad, 2 Mansarden, 2 Kellern, nebst Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher infolge Verletzung sogleich oder später zu vermieten. Einsehen von 11-1 und 3-6 Uhr. Näheres im Laden.

***21. Kapellenstraße 74**, in ruhigem Hause, ist eine für sich abgeschlossene, sehr schöne, nach rückwärts gelegene Wohnung, jetzt 1 Zimmer mit Aussicht nach der Kriegstraße, von 3 großen Zimmern, Küche mit Kochgasanrichtung, 2 Kellern und Kammer auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*** Karl-Friedrichstraße 3**, 3. Stock, ist auf 1. Oktober eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Klauprechtstraße ist im Seitenbau eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Zu erfragen Moonstraße 7 im Laden.

Klauprechtstraße 8, nächst der Karlstraße, in ruhigem Hause, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, heller Mansarde, Koch- und Leuchtgas, Anteil am Gärtchen, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

***21. Körnerstraße 30** ist im 3. Stock eine freundliche 3 Zimmerwohnung auf sofort oder später zu vermieten; ebenso ist eine schöne 2 Zimmerwohnung, beide mit Koch- und Leuchtgas versehen, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

Körnerstraße 40 ist eine schöne Wohnung mit gesunder, freier Aussicht, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Waschküche, 4. Stock, auf 1. Oktober oder auch früher zu vermieten. Näheres parterre.

***31. Kronenstraße 9** ist im 2. Stock des Vorderb. eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör womöglich an einzelne Person oder kinderl. Familie auf 1. Okt. od. früher zu vermieten. Zu erfragen **Kronenstraße 9 I**.

Kurvenstraße 17 ist eine Mansarden-Wohnung von 2 Zimmern und Küche, neu hergerichtet, sofort zu vermieten.

21. Leopoldstraße 11 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern auf 1. September oder später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

*** Lessingstraße 72** ist eine schöne Mansardenwohnung hinter Glasabschluß von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Einsehen von 10 bis 5 Uhr. Näheres im 3. Stock.

*** Luisenstraße 4**, nahe dem Sallenwäldchen, ist im Vorderb. eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, sowie im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, Anteil am Trockensp. auf 1. Okt. zu vermieten. Zu erfragen im Vorderb., parterre, von 1 Uhr ab.

*** Luisenstraße 41** ist im 4. Stock eine Wohnung mit 1 großen und 1 kleinen Zimmer, Küche u. Keller an eine ruhige Familie mit einem erwachsenen Kinde oder an eine einzelne Frau sogleich oder später zu vermieten. Preis 180 M. Zu erfragen im 1. Stock.

***31. Luisenstraße 52** ist eine schöne, luftige Wohnung von 2 oder 3 großen Zimmern im Duer- oder Seitenbau auf 1. Oktober event. 1. August billig zu vermieten. Näheres daselbst im Vorderhaus, 3. Stock.

Schillerstraße 23 und **Goethestraße 18** sind zwei schöne, neuzeitl. Wohnungen von 4 Zimmern samt Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Schillerstraße 23, Eckladen.

Schützenstraße 27 ist im Seitenbau eine kleine Wohnung von 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer auf 1. Oktober od. früher zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

22. Schützenstraße 39 ist eine gut hergerichtete 2 Zimmerwohnung sogleich oder auf später zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Schützenstraße 48 ist eine Mansardenwohnung (3. Stock) von einem Zimmer, Alkov, Küche und Keller per sofort billig zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Uhlstraße 15 sind sehr schöne Wohnungen von je 2 großen Zimmern mit Küche, Mansarde und allem sonstigen Zubehör per 1. Oktober an ordnungsliebende Leute zu vermieten:

- a. im Dachstock des Vorderhauses, Preis 260 M.,
- b. " 1. Stock " Seitenbaues, " 270 "
- c. " 2. " " " " " " 300 "

Näheres im Baubureau Luisenstraße 37.

***21. Waldhornstraße 43** ist im Hinterhaus eine Parterrewohnung von 2 Zimmern und Zubehör, in welcher seit Jahren ein Milchgeschäft betrieben wird, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Waldhornstraße 48 im Laden.

Waldhornstraße 54, Hinterhaus, 2. Stock, ist eine kleine Wohnung auf sofort billig zu vermieten. Näheres **Waldhornstraße 46**.

Waldstraße 35 sind im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sowie eine solche von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden.

Waldstraße 50 ist im Rückgebäude, 2. Stock, nach den Gärten gelegen, eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Küche, Wasserlosetz und Gasleitung, per 1. August und im 4. Stock eine gleiche Wohnung per 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Bureau, 1. Stock.

***33. Werderstraße 84** ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Kochgas, Keller und Mansarde sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Werderstraße 87 ist im 2. Stock wegen Wegzug sowie im 4. Stock eine schöne, helle, geräumige Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller u. Anteil an Waschküche, Gasanschluß auf sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

Westendstraße 26, 2. Stock, ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

***21. Wilhelmstraße 48** ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Waschküche, Hofraum, Garten und allem Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Die Wohnung wird neu hergerichtet. Zu erfragen im 2. Stock.

21. Zähringerstraße 82 im 3. Stock des Vorderhauses ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche etc. auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

21. Eine Wohnung von einem geraden Zimmer, Küche und Keller ist an eine kleine Familie auf 15. Juli oder 1. August zu vermieten. Zu erfragen **Wilhelmstraße 30**, 2. Stock.

Neubau Putzstraße 18, ohne Vis-à-vis, sind Wohnungen von 4 geräumigen Zimmern, Balkon, großer Veranda, Bad, Speisekammer samt Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen am Neubau oder Kuppurterstraße 70, 2. Stock.

Drei- und Vierzimmer-Wohnungen im **Neubau Seibelstraße 1** sind zu dem billigen Preis von 50 M. an per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, Seibelstraße 1a oder Karlstr. 76, Kontor.

Per Oktober oder früher
ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Badezimmer und reichlichem Zubehör zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 181, zwei Treppen hoch, Eingang Herrenstraße.
Einsehen von 10-11 und 2-5 Uhr. 31.

Körnerstraße 16
4 Zimmerwohnung mit Erker, Wasser-Klosetz, Gas, Küche, Keller etc. per sofort billig zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

6 Zimmer-Wohnung.
Sirischstraße 89 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern, Badezimmer, Speisekammer, Küche, zwei großen Mansarden und zwei Kellern, sowie Anteil an der Waschküche, wegen Wegzug von hier auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Einsehen von 10-12 Uhr vormittags.

Schöne 5 Zimmerwohnung
mit Bad, 3 Treppen hoch, ist auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen Lessingstraße 1, parterre.

3 und 4 Zimmer-Wohnungen.
Klauprechtstraße 38, bei der Lenzstraße, sind 3 schöne Wohnungen, 1., 2. und 3. Stock, von je 4 Zimmern, Badezimmer und sonst allem Zubehör, sowie eine Wohnung im 4. Stock von 3 schönen Zimmern und Zubehör auf 1. Oktober oder früher zu vermieten und können die Tapeten selbst gewählt werden. Einsehen täglich von 2 bis 4 Uhr nachmittags oder zu sprechen **Schützenstraße 42** im Tapetengeschäft.

2-3 und 5 Zimmer, auch Laden.
Scheffelstraße 55 sind im 2. Stock 2 oder 5 Zimmer, 3. Stock 3 Zimmer auf Oktober, Seitenbau 2 Zimmer, auch Bekflätte, sofort, **Uhlstraße 19a** 2 Zimmer, 2. Stock, auf Oktober, 4. Stock auf sofort zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 55, 3. Stock links.

Rheinstraße 66
ist eine Wohnung von 3 schönen Zimmern im 3. Stock sofort zu vermieten (an der Haltestelle der Straßenbahn gelegen). Preis 340 M. Näheres **Kaiser-Allee 143**, 2. Stock.

Gottesauerstraße 7
ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf den 1. Oktober zu vermieten.

Rheinstraße 47a
ist eine Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 3 schönen, geräumigen Zimmern, Küche und Keller, per sofort oder später billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden. 31.

4 Zimmer-Wohnung
mit Balkon, Veranda und reichlichem Zubehör, vis-à-vis vom Erbgröb. Palais, auf 1. Oktober an ruhige Familie zu vermieten: **Herrenstr. 50a III**.

Gottesauerstraße 7,
3. Stock, schöne Lage, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf den 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Sirischstraße 90
ist die sehr schöne Wohnung, 3 Stiegen hoch, von 3 großen Zimmern und großem Alkov nebst geräumigem Zubehör wegen Wegzug auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Eckladen
zu vermieten.
Boeckstraße 14 ist der Eckladen mit Wohnung von 4 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen bei **Architekt Rudolf Meck, Sofienstraße 37 II**.

Laden zu vermieten.
32. Kaiserstraße 38 ist ein schöner Laden mit anstoßendem Zimmer nebst Keller und Holzplatz auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Laden zu vermieten.
Karl-Friedrichstraße 22 (Rondellplatz) großer Laden mit 4 Schaufenstern und Nebenräumen auf sofort zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 2. Stock oder bei **W. Kreuzbauer, Leopoldstraße 3**, Telefon 1082.

Laden zu vermieten.

Ein Laden mit Wohnung, Mansarde und Keller ist zu vermieten, auch für Bureau sehr passend. Näheres Kreuzstraße 20, parterre.

Durlacherstraße 81/83

Ist ein Laden mit 2 Zimmern, Küche und 1 Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Laden zu vermieten.

3.1. Kaiserstraße 107 ist auf 1. Oktober event. früher der Laden rechts, für eine Filiale sehr geeignet, zu vermieten. Das Nähere daselbst, 2 Treppen hoch, zu erfragen.

Laden zu vermieten.

Wilhelmstraße 80, gegenüber d. m. Werberplatz, ist der geräumige Laden mit 2 Schaufenstern nebst Wohnung, in welchem zur Zeit ein Eier- und Geflügelgeschäft betrieben wird, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Als Bureau,

Magazin, Wohnung oder Laden ist der 1. Stock (ein Raum) Sofienstraße 58 um den Preis für 600 M. jährlich auf 1. Oktober zu vermieten. Eben- daselbst ist ein schöner neuer Keller (100 qm) auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Rudolfstraße 4, 2. Stock.

Kolonialwarengeschäft gesucht.

Gesucht wird per sofort oder später ein Kolonial- warengeschäft. Auch würde bestehendes Geschäft mit sämtlichen Waren übernommen werden. Offerten unter Nr. 5763 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Für Friseur.

* Ein Laden mit Wohnung ist auf 1. September billig zu vermieten. Einem jungen, tüchtigen Friseur wäre Gelegenheit geboten, sich eine sichere Lebens- existenz zu gründen. Zu erfragen Körnerstraße 2 im Laden.

Mehlgerei oder Filiale.

— Eine kleine Mehlgerei ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Augartenstraße 49 a im Laden.

Für Bureau oder Geschäftsräume

geeignet sind in fester Geschäftslage der Stadt, Kaiserstraße 183,

2 große Zimmer

per 1. Oktober event. früher zu vermieten. Nä- heres daselbst bei

H. Landauer.

Parterre-Lokal,

großes, als Laden, Bureau etc. geeignet, inmitten der Stadt (Café Bauer), per sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Hausmeister Schollen- berger, Lammstraße 7 b II.

Größere Räume

mit Kontor auf 1. Oktober zu vermieten, desgleichen 2 Zweizimmerwohnungen. Zu erfragen Schü- renstraße 42 im 2. Stock. *2.2.

Bureau-Räume,

Kriegstraße 30 I, am Hauptbahnhof, direkter Ausgang von der Straße, 2 große Zimmer mit Zubehör, für Kontor oder Anwalts-Bureau besonders geeignet, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Geräumige helle Werkstätte

mit Wohnung ist auf sofort zu vermieten: Werber- platz 35 im Laden.

Werkstätte zu vermieten.

* Eine Werkstätte, welche sich für ein kleineres Geschäft eignet, ist zu vermieten. Näheres Akade- miestraße 32, parterre.

Werkstätte zu vermieten.

4.2. Erdvinsstraße 26 ist eine helle Werk- stätte mit oder ohne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Zu er- fragen bei A. Wülthaler.

Werkstätte,

eine große, mit doppeltem Licht versehen, nebst Keller ist mit oder ohne Wohnung auf 1. Oktober zu ver- mieten. Näheres Leopoldstraße 11 im Vorderhaus, 2. Stock. 2.1.

— Kleineres, 5 Räume nebst Keller, für ruhiges Geschäft, auch als Wohnung benutzbares

Magazinsgebäude

preiswert zu vermieten. Näheres Sofienstraße 140, 2. Stock rechts.

Große Magazinsräume und Lagerplatz

event. mit Stallung in nächster Nähe der Bahn per sofort zu vermieten. Näheres Ostendstraße 7 II.

Photographisches Atelier.

— Ein in bester Lage befindliches Atelier mit hohem Seitenlicht und allen erforderlichen Räumen ist sofort oder später zu vermieten. Wohnung von 3 oder 6 Zimmern nebst Zu- gehör kann dazu gegeben werden. Näheres bei Herrn Korsand, Kaiserstraße 111.

Atelier,

groß und hell, mit oder ohne Mansarde zu vermieten: Amalienstraße 65 IV.

Keller.

3.2. Kreuzstraße 10, nächst Marktplatz, sind 2 geräumige hübsche Keller zu vermieten. Näheres bei Albert Sttlinger, Herrenstr. 12.

Keller, ca. 70 qm, Magazin, ca. 28 qm, unter diesem ebenfalls 1 Keller zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 161.

Stallung

für 2-3 Pferde event. mit Burschenzimmer ist auf 1. Oktober d. J. zu vermieten: Adlerstr. 22 im 2. Stock zu erfragen.

Wohnungs-Gesuche.

*3.2. Gesucht auf 1. Oktober von kleiner Familie eine 3 Zimmerwohnung mit Zugehör, möglichst mit Bad und Hochparterre. Lage unbestimmt. Offer- ten mit Preisangabe unter Nr. 5718 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.3. Ruhige Beamtenfamilie von 3 resp. 4 Per- sonen sucht auf 1. November Wohnung von 5 Zim- mern; Preis bis zu 700 M. Westlicher Stadtteil bevorzugt. 4. Stock ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 5677 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

*3.2. Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen besseren Herrn so gleich oder als bald billigt zu ver- mieten. Näheres Leopoldstraße 16, 2. Stock.

* Ein einfaches, auf die Straße gehendes Man- sardenzimmer ist sofort an einen Arbeiter zu ver- mieten. Zu erfragen Karlstraße 41 im 3. Stock des Vorderhauses.

*2.1. Kaiserstraße 64, 2. Stock rechts, ist ein großes, hübsches Eterzimmer, sowie ein kleineres Zimmer auf 1. August zu vermieten.

* Akademiestraße 46 (neue), eine Treppe hoch, sind zwei gut möblierte Wohn- und Schlaf- zimmer mit besonderem Eingang sofort zu vermieten.

*2.1. Schön möbliertes **Zimmer** (event. mit Balkon) an ruhigen, soliden Herrn so- fort oder später zu vermieten: Kaiserstraße 46, 3. Stock.

— **Elegant möblierte Zimmer** zu vermieten: Sofienstraße 41 III.

4.3. Zwei sehr hübsch möblierte, gemütliche Zimmer sind an 1 oder 2 bessere Herren zu vermieten: Kaiser- straße 185, 1 Treppe links.

In seinem ruhigen Hause,

Rheinbahnstr. 10, werden auf 1. August 2 schön möbl. Zimmer, Salon und Schlafzimmer, frei.

Wohn- und Schlafzimmer

in bester Möblierung ist bei einzelner Frau per so- fort oder später zu vermieten. Näheres Leopold- straße 16, 2. Stock. *3.2.

Gut möblierte Zimmer

sind sofort mit Pension zu vermieten. Näheres Karlstraße 6, eine Treppe hoch.

Zimmer zu vermieten.

— Sehr gut möbliertes Wohn- und Schlaf- zimmer, nächst dem Kaiserplatz, ist an einen besseren Herrn zu vermieten. Näheres Bel- fortstraße 15, 2. Stock.

Schön möbliertes Zimmer

an einen besseren Herrn preiswert zu vermieten: Bessingstraße 1 a im 3. Stock.

Unmöbliertes Zimmer

ist so gleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Friedenstraße 20, parterre. 3.3.

Grenzstraße 24

ist im 1. Stock ein möbliertes Zimmer so gleich oder auf den 1. August zu vermieten.

Bismarckstraße 71

ist ein gut möbliertes Zimmer, eine Stiege hoch, nach den Gärten gehend, sofort oder später zu ver- mieten. *2.1.

*2.2. Alleinstehender, älterer Herr, Pensionär oder Privatier, findet in guter, gebildeter Familie dauernd

Pension

und Fürsorge, sowie freundliche Wohnung. Bitte, es nach Uebereinkunft. Angebote er- beten unter Chiffre T. 2062 an Haafenstein & Vogler, A.G., Kaiserstraße 160 I.

Pension-Anerbieten.

2.2. Ein möbliertes Zimmer ist mit Pension sofort zu vermieten. Näheres Akademiestraße 18 im 2. Stock des Vorderhauses.

Zimmer-Gesuche.

*2.2. Ein Herr wünscht zwischen Marktplatz und Mühlburgertor bei besserer Herrschaft 2 unmöblierte, größere Zimmer zu mieten. Derselbe Herr ist nur einige Tage des Monats hier. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5719 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Möbl. Zimmer,

ein oder zwei, ungeniert, womöglich mit separatem Eingang, auf sofort oder 1. August gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5749 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Hypotheken-Kapitalien,

ersttellige, sowie Bauschulden gewährt prima Hypothekbank unter coulantem Beding- ungen. Näheres Mathystr. 8, parterre.



Hypotheken- u. Bauschulden

sind in jeder beliebigen Höhe auszu- leihen, auch werden Restkaufschul- dungen angekauft durch Aug. Schmitt (Urban Schmitt Sohn), Hypotheken- geschäft, Hirschstraße 28. — Telephon 1293. —

Kapital-Gesuch.

*5.3. Zweite Hypothek, 1500-2000 Mark, zu 5% sofort oder später von pünktlichem Zinszahler gesucht. Direkte Angebote unter Nr. 5748 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.

* **23 000 Mark** werden auf II. Hypothek zu 5 1/2% auf ein Haus der Südweststadt, unweit der Hirschbrücke, aufzunehmen gesucht. Schätzung 80 000 M. Erwerbpreis vor 5 Jahren inkl. Accis r. 93 000 M. I. Hypothek 48 000 M. Feuer-taxe 56 500 M. Rentabilität 5200 M. Zins-zahlung nachweisbar pünktlich. Gefl. Off. unter Nr. 5774 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

10 000—12 000 Mark

auf II. Hypothek zu 5% per 1. August von pünktlichem Zinszahler aufzunehmen gesucht. Das Haus ist neu erbaut und alles vermietet. Die Schätzung kommt nächste Woche in die Stadtrats-sitzung und wird 60 000—62 000 M. ausfallen. Angebote unter Nr. 5771 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

* Von einem Herrn in sehr guten Verhältnissen werden für sofort

1000 Mark

gegen hohen Zinsfuß zu leihen gesucht. Unbedingte Sicherheit gewährleistet. Gefl. Anträge wolle man gütigst unter Nr. 5765 im Kontor des Tagblattes hinterlegen.

Dienst-Anträge.

— Ein ordentliches Zimmermädchen, das nähen und bügeln kann, wird sofort gesucht: Akademiestraße 40, 3. Stock.

— Auf sofort wird ein fleißiges Mädchen gesucht, das kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Näheres Bähringerstraße 19 im Laden.

— Ein braves, fleißiges Mädchen, das kochen kann und alle häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, findet auf 1. August gute Stelle: Adlerstraße 36, parterre.

— Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf 1. August gesucht. Zu erfragen Werberstraße 86 im 1. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auf sofort oder später gesucht: Durlacher Allee 30, 1 Treppe.

* Ein braves Mädchen, welches schon gedient hat, etwas kochen und alle häuslichen Arbeiten pünktlich verrichten kann, findet gute dauernde Stelle bei nur erwachsenen Personen. Näheres Karl-Friedrichstraße 3, eine Treppe links.

2.2. Gesucht sofort: tüchtige Erziehinnen, gut empfohlene Wirtschaftlerin in erstem Café-Restaurant nach Mannheim: **Book-Nebinger, P. 4, 15, Mannheim.**

Sch. Köchinnen, Kammerjungfern, Zimmermädchen, Kinder-, Haus- und Küchenmädchen u. finden Stellen durch **August Schmitt**, Haupt-Zentral-bureau, Hirschstraße 28. Telefon 1293. *

*3.3. Nach Schönau

im Schwarzwald wird auf 15. Juli ein Mädchen gesucht, das kochen kann und alle Hausarbeit versteht. Näheres zu erfragen Moltkestraße 27 hier.

*2.1. Eine Köchin

kann sofort eintreten. Restaurant **Loreley**, Amalienstraße 46.

Ein braves, fleißiges Mädchen wird auf sogleich oder 1. August zu einer kleinen Familie ohne Kinder gesucht. Kochen nicht erforderlich. Näheres Luffenstraße 2, parterre.

T. Kochfräulein, Café- u. Beiköchin finden Stellen durch **K. Tröster's Bureau**, Kreuzstraße 17. 2.1.

Zur Leitung einer Filiale

in Schuhwaren und Herren-Konfektion in kleiner Amtsstadt Badens wird eine branchenkundige Person (Dame oder Herr) baldigst gesucht. Kleine Kaution oder sonstige Sicherheit muß gestellt werden. Das Geschäft wird event. auch bei kleiner Anzahlung unter günstigen Bedingungen verkauft. Offerten unter Nr. 5730 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Vertreter gesucht.

3.2. Ein vorzüglicher Mineralbrunnen sucht einen tüchtigen Vertreter, welcher ein Kommissionslager übernehmen würde. Kaution 500 Mark. **Festes Gehalt und Provision wird bezahlt.** Offerten unter Nr. 5750 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schreibhülfe-Gesuch.

2.2. In ein Versicherungsgeschäft wird ein junger Mann mit schöner Handschrift zu engagieren gesucht. Selbstgeschriebene Offerten mit Lebenslauf sind unter Angabe der Gehaltsansprüche zu richten unter **D. 2030** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Kaiserstraße 160 L.

3.3. Gesucht per sofort ein tüchtiger

Friseurgehilfe.

Zu erfragen Rudolfsstraße 17, parterre.

Für eine Filiale

der Kolonialwarenbranche werden tüchtige, solide Leute, welche über ca. 500—1000 Mark verfügen, gesucht. Offerten unter Nr. 5762 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Ein tüchtiger Reparatur

für Nähmaschinen und Fahrräder wird sofort gesucht: Kaiserstraße 128. 2.1.

Gesucht

für Sonntags ein solider, tüchtiger **Aushilfskellner.**

Westendgarten,
Kaiser-Allee 26.

2.1.

3.1.

Lehrling

mit guten Schulkenntnissen wird für ein **Assuranz-Bureau** unter günstigen Bedingungen gesucht. Offerten unter Nr. 5775 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Junge Burschen

gesucht, nicht unter 16 Jahren bei **2.2.**
Adolf Speck, Humboldtstraße 27.

3.1. Sofort jüngerer, tüchtiger

Hausbursche

gesucht, der radfahren kann. **Stadt-Apothek.**

Ein Fräulein

sucht Stellung bei einem kranken Herrn oder einer kranken Dame. Dasselbe kann bestes Zeugnis aufweisen. Näheres Bähringerstraße 17 a, 4. Stock.

2.2. Ein Fräulein

(geprüfte Kindergärtnerin), welches zu Hause schlafen kann, wünscht 1 oder 2 Kindern den Tag über zu beaufsichtigen in besserem Hause. Offerten unter Nr. 5746 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gebildetes Fräulein

sucht für die Nachmittagsstunden Beschäftigung im Vorlesen oder Kinder bei den Schularbeiten zu beaufsichtigen. Gefl. Angebote bittet man unter Nr. 5728 an das Kontor des Tagblattes zu richten. 3.2.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine alleinstehende Person sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln, auch werden Parkettböden gereinigt. Zu erfragen Hirschstraße 46 im 4. Stock des Vorderhauses.

Eine Kleidermacherin

empfiehlt sich im Anfertigen von **Tamendleibern, Kindergarderoben**, sowie im **Abändern** derselben in und außer dem Hause. Dienstboten werden berücksichtigt. Näheres Bähringerstraße 1 im 3. Stock, bei Frau **Schäfer.** *

Ein junger Mann,

welcher in der Gartenarbeit gründlich erfahren ist, sucht Stelle, gleichviel welcher Art. Gefl. Offerten wolle man unter Nr. 5764 an das Kontor des Tagblattes richten.

Buchhalter,

welcher in der **amerikanisch-doppelten Buchhaltung** vollkommen vertraut ist, empfiehlt sich im Anlegen von Geschäftsbüchern unter strengster Disziplin. Offerten unter Nr. 5773 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Neues Lichtpausverfahren.

10.4. Lichtpausen, direkt von Originalen, auf Karton und Zeichenpapier, werden angefertigt in der Lichtdruckanstalt von **J. Dolland.** Auch wird Lichtpauspapier in Rollen, sowie meterweise abgegeben: Steinstraße 27.

Das Bügeln und Reparieren

von Näh-, Wasch-, Wring- und Messerputzmaschinen sowie von Kinder- u. Krankenwagen wird prompt und billig besorgt.

Nähmaschinenlager und Reparaturgeschäft von **Karl Gerndorf, Mechaniker,** Herrenstraße 33, Laden.

Albert Müller,

Bau- und Möbelschreinerei, Augartenstraße 6,

empfiehlt sich zur Anfertigung aller in sein Fach einschlagenden Arbeiten.

Besonders hält sich derselbe zur Anfertigung von

Kochkisten

mit oder ohne Ausstattung in jeder Preislage bestens empfohlen. *3.3.

12.3. Lichtpausen

in Lithographie gleicher Sauberkeit, fertig unter billigster Berechnung

Lichtpausanstalt W. Herrmann, Schillerstraße 37.

Beste und billigste Bezugsquelle für Lichtpaus-, Paus-, Zeichen- und Detailpapiere u.

Auskünfte

über Kreditverhältnisse, Personen und Familien jeden Standes im In- und Auslande werden rasch, billigst und zuverlässig besorgt durch

Süddeutsche Anskunftei, Kaiserstraße 111.

* Verloren

wurde Sonntag abend vom Stadtgarten bis Marktplatz ein **goldener Zwicker.** Abzugeben gegen Belohnung: Kaiserstraße 75, 3. Stock.

Geschäftshaus.

3.3. In nächster Nähe der Bernhardskirche wird ein Haus mit **Doppel-Wohnungen, grosser Werkstatt, grossem Garten** mit **kl. Anzahlung sofort verkauft.** Offerten unter Nr. 5658 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Rentenhaus.

* Als vorzügliche Kapitalanlage ist in guter Vermietungslage ein neues, sich zu 7% rentierendes Haus mit 5000—6000 M. Anzahlung bei äußerst günstigen Bedingungen zu verkaufen. Das Haus rentiert derart, daß es sich bei Abzug aller Lasten und Zinsen von dem Ueberfluß selbst bezahlt. Gefl. Offerten sind an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 5768 erbeten.

Bauplatz zu verkaufen.

2.2. In guter Lage der Weststadt ist ein Bauplatz (4 1/2 stöckig geschlossene Bebauung) unter günstigen Bedingungen zu verkaufen; event. kann derselbe auch mit daraufgestelltem Wohnhaus verkauft werden. Offerten unter Nr. 5731 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bitte, nicht zu übersehen!

Möbel!

Gewähre auf meine obnehin schon sehr billigen Preise aller Arten **Holz- und Polstermöbeln, kompl. Ausstatten** und ganze **Zimmereinrichtungen** einen **Extra-Rabatt von 5%.** Günstige Kaufgelegenheit für Brautleute. 10.6.

Ludw. Seiter, Waldstr. 7.

Zu verkaufen.

*2. Ein gut erhaltenes, eisernes Kinderbettstättchen mit Matraße, sowie ein fast noch neuer, zweifelhafter Sportwagen sind billig zu verkaufen: Waldhornstraße 46, parterre.

* Ein sehr schönes, wenig gebrauchtes Damenfahrrad sowie ein älteres Kinderbett und Stühle sind zu verkaufen: Rudolfstraße 26, 2. Stock links.

Zu verkaufen:

einige sehr schöne weiße u. grüne Porzellan-Ofen, mehrere eiserne Ofen, sämtliche in bestem Zustande, 1 Kochherd mit Wärmeofen, 3 sehr gut erhaltene kompl. Klosetts mit Wasserpumpen, eine Anzahl eiserne und Blei-Röhren. Anzusehen von 7 bis 12 und 1/2 3 bis 6 Uhr Kriegstraße 90. 2.2.

Diwan,

ganz neue in Orin d'Atrique, gut gepolstert, von 30 Mk. an, sehr feine Plüschdiwan für nur 45 Mk., hochf. Kameltaschen mit Kopfbau für nur 55 Mk. u. 64 Mk. zu verkaufen. Kein Laden, daher die billigen Preise. Aufarbeiten von Betten u. Polstermöbel bei billiger Berechnung.

*3.2. N. Köhler, Tapezier, Schützenstr. 56.

Eine engl. Schlafzimmereinrichtung

hat zu sehr billigem, jedoch festem Preis zu verkaufen

Sebastian Münch, Waldstraße 11,

*2.2. Tapezier- und Betten-Geschäft.

3.3. **Seltener**

Gelegenheitskauf.

Pianino aus berühmter Pianofortefabrik, mit schönem Ton, von gediegener Konstruktion, steht billig zum Verkauf. Garantie 10 Jahre.

Das Instrument ist wie neu und in jeder Hinsicht wirklich zu empfehlen.

Karlruhe, Hans Schmidt, Telephon 1647. Musikalienhandlung, Friedrichsplatz 9.

*2.1. Ein gebrauchter, leichter

Federnpritschewagen,

20 Zentner Tragkraft, ist zu verkaufen bei B. Haus, Schmiedmeister, Biertheim.



Krankwagen

(echte Maquet),

neue und gebrauchte, sind zu verkaufen und zu vermieten bei 6.2.

U. Jörg, Kaiserplatz.

Badewanne

und ein Küchenschrank zu verkaufen, beides noch sehr gut erhalten. Näheres Humboldtstraße 27 im 2. Stock. 3.2.

Abbruch Herrenstraße 39

sind eichene Stiegen aller Art, Glasabschlüsse, feuerfeste Türen, sowie aller Art gutes Baumaterial billig zu haben. Ebenfalls sind einige tüchtige Tagelöhner Arbeit. *2.2.

Tauben.

* Pfauen, Rotbacher, Brief- und Feldtauben und junge Schlachttauben sind zu verkaufen: Körnerstraße 40, parterre.

Gummibäume,

3 Stück, hochstämmig, gleiche Höhe, werden billigst verkauft: Dirschstraße 21 im 2. Stock.

Brennholz u. altes Bauholz

wird billig abgegeben an der Abbruchstelle Amalienstraße 67. 3.3.

Restkauffchillinge, Güterzieher

und sonstige gute Forderungen werden fortwährend angekauft. Gest. Offerten unter Nr. 5757 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *12.8.

Ankauf.

getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat, Uniformen, Borten u. dergl. zu verkaufen hat, Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei D. M. David, Markgrafenstr. 16.

Ankauf.

Wie bekannt bezahle ich den allerhöchsten Preis für abgelegte Herrenkleider, Kleidermacher, Mäntel, Uniformstücke, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel u. s. w.

S. Jost,

18 Markgrafenstraße 18.

Bitte, genau auf die Firma zu achten.

Wie bekannt

erzielt man die allerhöchsten Preise für abgelegte Herren- und Damenkleider, Uniformen, Stiefel, Möbel und Betten u. dergl. bei

A. Reutlinger Wwe., 14 Markgrafenstraße 14.

Altes Papier,

gedruckte Bücher, Zeitungen, Akten, Geschäftsbücher, Briefe zum Einstampfen, Flaschen, Eisen, Metall kauft M. Twiener, Waldhornstraße 35.

Nachhilfe-Unterricht.

Ein Abiturient des Großh. Gymnasiums möchte mit einer Familie eine Ferienreise machen und dagegen einem Schüler Nachhilfe-Unterricht erteilen. Adressen unter Nr. 5772 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pfälzer Weine

von

Friedr. Seyler, Deidesheim, von 85 Pfg. per Flasche an empfiehlt Karl Baumann, Akademiestraße 20.

Kaffee,

stets frisch gebrannt, beste Qualitäten zu den billigsten Preisen bei

F. X. Rathgeb, vorm. Fried. Maitsch, 57 Ludwigplatz 57.

6 Mk. 50 Pfg.

kostet ein Sack neue Kartoffeln bei *3.3. A. Buhlinger, Kreuzstr. 22.

Neue Pfälzer Zwiebeln,

schöne Ware, offeriert à Zentner 3,50 Mk.

Josef Lechner, Perzheim (Pfalz).

5.5.

Frische Champignons

empfehlen

B. Merkle,

Großh. Hoflieferant.

2 Pfd.-Dosen Erbsen mit Karotten Mark —.75,

1 Pfd.-Dosen Erbsen mit Karotten Mark —.40,

sowie sämtliche Gemüsekonserven mit 10% Extrarabatt, so lange Vorrat, empfiehlt

A. van Venrooy, Ecke Leopold- und Sofienstraße.

Neues

Sauerkraut

empfehlen

Ed. Haldimann,

Delikatessenhandlung,

19 Schützenstraße 19.

Neue grüne Kernen

eingetroffen bei

B. Merkle,

Großh. Hoflieferant.



feinste Pflanzenbutter.

Preis pro Pfund 65 Pfg.

Zu jedem Pfund Palmin erhält der Käufer ein Serienbild. 6.1.



Lockenwasser Sadulin

gibt jedem Haare un-

wüßliche Locken u. Wellen-

krause. Wasser 60 Pfg.,

Pomade Sadulin 1.-

Franz Kuhn, Kronenparf., Nürnberg. Hier: S. Dieler, Fris., Kaiserstr., sowie in allen Friseur-

geschäften u. Droz. Salz, Kaiserstr. 140. 10.3.

Vermißt wird

niemals der Erfolg beim Gebrauch von

Kadebener Teerschwefel-Seife

u. Bergmann & Co., Kadebener-Dresden,

allein echte Schutzmarke: Steckensperd.

Es ist die beste Seife gegen alle Arten

Santunreinigkeiten u. Santunerschläge,

wie Mitesser, Finnen, Flechten,

Blütchen, Rote des Gesichts u.

à Stück 50 Pfg. in der

Kronen-Apothek und bei 25.12.

Wilh. Oger, Kaiserstraße 61.

Carl Roth, Hofl., Herrenstraße.

Drogerie Walz, Kurvenstraße 17.

S. Dieler, Kaiserstraße 227.

Culmbacher Bier

aus der ersten Culmbacher Aktien-Exportbierbrauerei empfiehlt in 1/2 und 1/3 Champagnerflaschen, sowie in Gebinden verschiedener Größe

F. X. Rathgeb,
vorm. Fried. Malsch, Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.



Erfrischungsmittel:

reiner, haltbarer Zitronensaft, 18.14.
Zitronen- und Himbeer-Syrup, 18.14.
Brauselimonade-Bonbons,
Sodawasser, Syphons, Mineralwasser,
Brausepulver, Zitronen etc.

❖ Fußboden-Glanzack, ❖



Parquetwische,
Grundirfarben,
Stahlspäne,
Wachs, 42.39.
Terpentindl,
Putzwerg,
Parquetbürsten,
Weißseife,
Parquetlack.

❖ Roth's Möbelpolitur ❖

zum Reinigen und Polieren matt gewordener
polierter Gegenstände
empfehle in bekannter Qualität.

Staubverhinderndes

Bodenöl

empfehle für Geschäftsräume.



Giftweizen
für
Mäusevertilgung.



Warzen, Hühneraugen, Balggeschwülste, Miteffer

und sonstige lästige Hautauswüchse kann jedermann
durch Selbstbehandlung entfernen mit einfachen
Naturmitteln, ohne zu schneiden oder zu ätzen. Leistet
auch vorzügliche Dienste bei Geschwülsten eiternder
Wunden u. s. w. Mittel nebst Gebrauchsanweisung
gegen Einfindung von Mk. 1.50 in bar oder Brief-
marken durch

Sebastian Münch, Waldstraße 11,
Spezialartikel der Kneipp- und Naturheilmethoden.

Union- Wichse

(vormals Krauss-Olinz)

ist und bleibt die beste!

In Schachteln und Dosen überall vorrätig!
Fabrik: Union Augsburg.

11.4

Wirksamstes Kopfwaschen für Damen-Champooing

— mittelst neuester Apparate. —
Gesundes und angenehmes Haartrocknen
4.4. in 5-7 Minuten empfiehlt

Gustav Schneider,
Herren- und Damenfrisier-Salons,
Ecke Kaiser- u. Herrenstraße 19.

Zur Bahnpflege

gebraucht man am vorteilhaftesten

Garantie-Zahnbürsten,

wie man sie bei **H. Bieler,** Kaiserstraße 223,
bekommt. Für die Haltbarkeit meiner Zahnbürsten
leiste ich volle Garantie.

Zur Reisesaison

empfehle
**Toiletterollen,
Schwammbeutel,
Badehauben,
Schwämme,
Frottierartikel, 4.1.
Seifendosen,
Flacons,
Spiegel u. s. w.**

Luise Wolf, Wwe.,
4 Karl-Friedrichstrasse 4.
Niederlage der Parfumerien u Toilette-
seifen von **F. Wolf & Sohn.**

Möbel.

Salon-, Wohn-, Speise-, Herren- und
Schlafzimmer-Einrichtungen, sowie kom-
plette Ausstattungen, einzelne Betten,
Polster- und Kastenmöbel, Spiegel,
Stühle etc. in größter Auswahl zu
billigsten Preisen.

Ratenzahlungen nach Uebereinkunft.
P. Sirt, Rüppurrerstr. 36.

Läferschindeln.

*22. Der Unterzeichnete empfiehlt sich aufs an-
gelegentlichste zum Verschindeln von Häusern, Villen
u. s. w. mit allen Sorten Maschinenschindeln, so-
wie handgefertigter, gespaltener Schindeln aus
prima Schwarzwälder Tannen- und Eichenholz in
allen Dimensionen auf Holz- und Stein-Fassaden;
bestes Schutzmittel gegen feuchte und frostige Wände.
Aufträge werden schnell und billigt ausgeführt
durch

Karl Wacker,
Schindelbeder,
Dobel bei Herrenalb.



**Kinder-
wagen,**
prachtvolle Neuheiten,
sind wieder eingetroffen
und empfiehlt recht billig
10.5. **A. Jörg,**
am Kaiserplatz.

Klavier-

Reparaturen und Stimmungen werden
sorgfältig und prompt ausgeführt von
A. Ohnimus, Pianofabrikation,
Amalienstraße 37.

Aufträge schriftlich wie mündlich, nimmt
auch die Hofmusikalienhandlung von **S.
Kunz,** Kaiserstraße 114, bereitwilligst für
mich entgegen.



Gustav Boegler, Kurvenstraße 13.
Preisgekrönt mit Ehren Diplom, goldene und bronzene
Medaillen. — Befehle die Apparate unter Garantieleistung für vors-
zügliche Ausführung und 14-tägiger Probezeit. In Karlsruhe allein
hundertfältig erprobt und bestens bewährt. — Prospekt gratis.

Jos. Meess,
Ferd. Prinz Nachf.,
Erbprinzenstraße 29.
Gas- und Wasser-
anlagen,
Alosett- und Badeein-
richtungen,
Saublerei,
Reparaturen
unter Garantie
billigt.

**John's
Schornstein-Aufsatz**
beseitigt Küchenrauch unter Garantie.
Prospekt und Preisliste hierüber bereit-
willigt und franco
durch

Wilh. Wagner,
Rechnerei, Herrenstraße 8.

Alte Brauerei Brink,

Herrenstraße 4.
Elegant neue Nebenzimmer,
Sommer-Hofgarten, Saal für
Gesellschaften etc. etc.
Mittagstisch von 60 Pfg. an.

Badanstalt

Kapellenstraße 64.

*22. **Wannenbäder zu 40 Pfg.** mit **Wäsche**, im Abonnement billiger. Täglich geöffnet von morgens bis abends. Sonntags bis mittags 12 Uhr. Zu Salzkuren empfehle reines Rappenaues Badefalz.

Neuer Kaiserhof,

Ecke Garten- u. Lessingstraße,
— vis-à-vis der Patronenfabrik.

Jeden Dienstag u. Freitag
Schlachttag!

Ausgezeichneter Stoff helles und dunkles Exportbier aus der Brauerei A. Prinz sowie Münchener Klosterbräu empfiehlt

J. Müller,

früher z. Kaiserhof am Marktplatz.

Telephon 68. **Ettlingen.** Telephon 68.

Gasthaus zum Hirsch

(Station Holzhof).

Sehr beliebter Ausflugspunkt.

Neu restauriert. Anerkannt gute Bewirtung. Geräumige hübsche Lokale. Prächtiger schattiger Garten. Gut eingerichtete Fremdenzimmer. „Pension“ bei mässigen Preisen.

Mittagstisch à Mk. 1.50.

Der Besitzer: **Ed. Kühner,**
10.4. „zum Hirsch“.

Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unterm 29. Juni d. J. anabligt geruht, den Bezirksgeometer Karl Protzger in Staufen auf sein unteränstiges Ansuchen wegen lebender Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen.

Mit Entschliessung Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts vom 30. Juni 1903 wurde im Einverständnis mit dem Erzschöflichen Ordinariat Reichent Albert Lauer beim katholischen Oberstiftungsrat zum Rektor bei dieser Behörde ernannt.

Mit Entschliessung des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 11. Juli d. J. wurde Ober-Postpraktikant Karl Arthur Böcker aus Karlsruhe mit Wirkung vom 1. April 1903 ab in einer Ober-Telegraphensetzstellenstelle beim Telegraphenamte Karlsruhe angestellt.

Das Großh. Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts hat unterm 8. Juli d. J. dem Sekretär Heinrich Zimmerman beim Universitätssekretariat in Heidelberg die Stelle eines Kanzleisekretärs an der Universitätsklinik in Heidelberg übertragen.

Durch Entschliessung Großh. Steuerdirektion vom 6. Juli d. J. wurden die Finanzassistenten Ferdinand Dohauer in Bressach, Leopold Bastian in Karlsruhe und Hermann Barth in Rellingen als Steuerkommissarsassistenten etamäßig angestellt.

Die Großh. Zolldirektion hat versetzt:
unterm 12. Juni d. J. den Hauptamtsassistenten Georg Eschumaj in Freiburg nach Stühlingen,
unterm 20. Juni d. J. den Hauptamtsassistenten Hermann Weber in Mannheim nach Freiburg, sowie
unterm 26. Juni d. J. den Revisionsinspektor Karl Bader in Konstanz nach Freiburg und
den Revisionsinspektor Urban Kögel in Freiburg nach Konstanz.
(Karlsru. Ztg.)



Wegen **Ladenumbaus** befindet sich mein **Verkaufslokal** im gleichen Hause **im Laden nebenan** und gewähre während der Geschäftsveränderung auf sämtliche Ladenartikel einen

Extra-Rabatt von 20%.

Friedrich Weber, Drechslerwarengeschäft,
Kaiserstrasse 207.

Karlsruhe.

Stadtgarten bzw. bei ungünstiger **Festhalle.**
Witterung

Donnerstag den 16. Juli, abends 8 Uhr,

Populäres

Einödshofer-Konzert.

Vollständiges Orchester.

(40 erstklassige Musiker aus Berlin.)

Eintrittspreise: { Abonntenen 70 Pf.
Nichtabonntenen 1,00 Mk.
Soldaten und Kinder je die Hälfte.
Programm 10 Pf. 3.1.

Die Musikabonnementskarten haben keine Giltigkeit.

Vorverkauf in der Musikalienhandlung von Herrn **Hans Schmidt, Friedrichsplatz 9.**

Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

Anzeige.

Meinen geehrten Gästen zur gefl. Nachricht, daß ich von heute an meinen

Westendgarten

täglich mittags von 12 Uhr ab geöffnet halte.

Hochachtungsvoll

F. Weppel.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

In sämtlichen Filialen erhalten die Mitglieder **Badekarten** für **Schwimm- u. Wannenbäder** 1., 2., 3. Klasse des **Friedrichsbades** gegen Verabfolgung von Gegenmarken.

Auf Wunsch können ebenda auch Karten für alle Anwendungen in der Anstalt für physikalische Heilmethoden bestellt werden, jedoch nicht unter 10 Stück.

**Bedeutend
herabgesetzt:**

Blusen-Kostüme aus modernen englischen Stoffen **Mk. 17.50**
seither Mk. 27.50.

Sacco-Kostüme aus melierten Stoffen **Mk. 22.50**
seither Mk. 34.—.

Waschkleider aus Piqué und Satin **Mk. 6.— u. 9.—**
seither bedeutend höher.

Lacé- u. Strand-Kostüme **Mk. 12.— u. 18.—**
aus gestreiften wollenen Stoffen.

S. Model.

Monatskarten für Erwachsene Mk. 5.—
„ Kinder „ 3.50
Friedrichsbad, Kaiserstrasse 136.

Die Museumsbibliothek

unterliegt in der Zeit vom **25. Juli** bis mit **25. August** der vorgeschriebenen Revision. Demzufolge müssen die ausgeliehenen Werke bis zum 25. Juli d. J. eingeliefert werden. Bücher, die bis zum 25. Juli d. J. nicht zurückgegeben sind, werden gegen eine Gebühr von 20 Pfennig abgeholt.

Vom **18. Juli** ab unterbleibt das Ausleihen von Büchern. Der Tag der Wiederöffnung wird bekannt gegeben.

Karlsruhe, den 12. Juli 1903.

Der Vorstand.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden unserer lieben Tante

Frau Katharina Schwarz, Witwe,

insbesondere für die Besuche am Krankenbette, für die Kranzspenden und die Begleitung zum Grabe, besonders für die liebevolle Pflege durch die ehrw. Schwestern des St. Bernhardshauses, sowie solcher im St. Vinzenzhaus sagen wir allen herzlichen Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Schwurgericht.

Karlsruhe, 11. Juli.

13. Brandstiftung.

Das Schwurgericht hatte sich in seiner heutigen Vormittagssitzung wiederum mit einer Anklage wegen Brandstiftung zu befassen. Der Angeklagte, der in diesem Falle vor den Geschworenen stand, war der 37 Jahre alte Landwirt Georg Friedrich Kühn aus Detigheim. Den Vorsitz hatte Landgerichtsrat Dr. Maas inne. Die Staatsanwaltschaft wurde durch Staatsanwalt Dr. Grosch vertreten. Die Verteidigung des Angeklagten führte Rechtsanwalt Schrag.

Von der Anklagebehörde wurde Kühn beschuldigt, daß er am Pfingstmontag den 1. Juni zu Detigheim das auf dem Speicher des ihm gehörenden Hauses lagernde Stroh vorsätzlich anstecte, was zur Folge hatte, daß das Haus in Brand geriet und bis auf die Grundmauern niederbrannte.

Das Haus, welches am 1. Juni durch Feuer zerstört wurde, war Eigentum des Angeklagten. Es ging im Jahre 1892 nach dem Tode seiner Mutter in seinen Besitz über. Er hatte einen Kaufpreis für das Anwesen nicht zu bezahlen, sondern sich nur zu verpflichten, die auf dem Hause ruhenden Schulden zu übernehmen. Im Jahre 1896 hatte er die Schuldenlast bis auf 1400 M abgetragen.

Wegen Kränklichkeit gab Kühn das Haus an seinen Bruder im Jahre 1897 ab, nahm es aber schon nach Jahresfrist wieder zurück. Da die Brüder sich wegen des Kaufpreises beim zweiten Uebergang des Anwesens an den Angeklagten nicht einigen konnten, kam es zu einem Prozesse, den der Angeklagte verlor und der ihm viele Kosten verursachte. Die Vermögenslage des Kühn wurde dadurch eine wenig günstige und dieser war infolge davon nicht mehr in der Lage, den Kapitalzins regelmäßig zu bezahlen. Die freien Geldsorgen und die nicht geringen Schulden sollen nun nach der Annahme der Anklage den Kühn dazu gebracht haben, sein Haus in Brand zu stecken, um in den Besitz der ziemlich hohen Versicherungssumme zu kommen. Kühn hatte sein Anwesen, das aus dem Wohnhaus und dem angebauten Schopf und Stall bestand — Gebäude, die zum Teil in baufälligem Zustande waren — für 1700 M versichert. Wenn er in den Besitz dieser Summe gekommen wäre, hätte er sich aus seiner bedrängten Lage befreien und auch den von ihm öfter geäußerten Wunsch ausführen können, sich auf einem seiner Acker ein Haus zu erbauen.

Der Angeklagte erklärte auf die Frage des Präsidenten, daß er sein Haus nicht in Brand gesteckt habe. Er hätte keinen Grund gehabt, sein Eigentum anzuzünden, denn er sei froh gewesen, daß er das Hausle habe. Von dem Brande wisse er

nichts, er habe erst davon erfahren, als er morgens um 1/2 3 Uhr geweckt worden sei. Wer das Feuer gelegt habe, könne er nicht angeben, er habe auch gegen niemanden einen Verdacht.

Wie aus dem Zeugenverhör hervorging, hatte Kühn vor dem Brande verschiedene verhängliche Äußerungen getan, durch die er den Verdacht, daß er der Brandstifter sei, auf sich lenkte. So sagte er am Pfingstsonntag abend zu einem Zeugen, der in seinem Hause wohnte und ihn fragte, warum er ein trauriges Gesicht mache: „Es geht mir was im Kopf rum; ich glaube heute nacht geht's los!“ Andere Zeugen bekundeten, daß der Angeklagte ihnen öfter erzählt habe, wie man es machen solle, wenn man einen Brand lege. Mit dem Zeugen Konstantin Weinprecht, seinem nächsten Nachbar, verkehrte Kühn häufig. Als sie eines Tages im Wirtshaus beisammen saßen, kamen sie auf die Feuerversicherung zu sprechen. Der Angeklagte äußerte sich dabei zu Weinprecht: „Wenn Du versichert wärst, hätte ich mein Haus schon längst angezündet.“

Die Auffassung, daß Kühn sein Haus angesteckt habe, wurde in Detigheim fast überall geglaubt und der Verdacht gegen ihn verdichtete sich derart, daß die Staatsanwaltschaft sich veranlaßt sah, eine Untersuchung einzuleiten und gegen Kühn eine Anklage wegen Brandstiftung zu erheben. Der Schaden, der durch den Brand entstand, wurde im ganzen auf 2040 M. eingeschätzt.

An die Geschworenen war nur eine Frage gestellt, die Schuldfrage wegen vorsätzlicher Inbrandsetzung eines Wohngebäudes. Die Geschworenen erachteten die Beweise nicht für ausreichend, um zu einem Schuldspruch zu gelangen, und verneinten deshalb die Schuldfrage, was die Freisprechung des Angeklagten zur Folge hatte.

14. Notzuchtversuch.

Als letzter Fall der Schwurgerichtssession für das 3. Quartal 1903, der noch nachträglich auf die Tagesordnung gesetzt worden war, kam unter dem Vorsitz des Landgerichtsrats Dr. Maas in geheimer Sitzung die Anklage gegen den 22 Jahre alten Hausburken Ludwig Knobloch aus Egenstein wegen Notzuchtversuchs zur Verhandlung. In dieser Anklage war Staatsanwalt Freiherr von Reck Vertreter der Anklagebehörde und Rechtsanwalt Bögel Verteidiger.

Der Angeklagte, der trotz seiner Jugend ein schon vielfach und empfindlich vorbestrafter Mensch ist und erst am 1. Juli aus dem Gefängnis entlassen wurde, hat am Abend des gleichen Tages um 1/2 11 Uhr in dem Hauseingange des Hauses Gartenstraße 31 hier an dem 20 Jahre alten Dienstmädchen Elise Wehler ein Sittlichkeitsverbrechen zu verüben versucht.

Von den Geschworenen wurde Knobloch unter Verfassung der mildernden Umstände des Notzuchtversuchs schuldig gesprochen. Der Schwurgerichtshof verurteilte daraufhin den Angeklagten zu einer **Zuchthausstrafe von 2 Jahren** und zu 5 Jahren Ehrverlust.

Mit diesem Falle hatten die Sitzungen des Schwurgerichts ihr Ende erreicht. Der Vorsitzende entließ die Geschworenen mit Worten des Dankes für die pflichtgetreue Ausübung ihres Richteramtes in dieser arbeitsreichen Session in die Heimat.